

Sektion Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V.

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Maximilian Rieländer
Georg-August-Zinn-Straße 90, 64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078 / 74404, Fax 06078 / 74244
Email: Gesundpsych.Rielaender@T-online.de

17.03.2003

Protokoll zur Mitgliederversammlung der Sektion Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie am 15.03.2003 in Bonn von 17.15 – 18.50 Uhr

Durchgeführte TOP's der Sitzung:

0. Eröffnung, u.a. Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokollführung
1. Sektionsaktivitäten seit 11/2001: Bericht des Sektionsvorstandes und Aussprache
2. Strukturveränderungen im BDP und Antworten der Sektion
 - 2.1 Darstellung vollzogener und zum 1.7.2003 beschlossener Änderungen
 - 2.2 Zusatzbeitrag für sekundäre Mitgliedschaften
 - 2.3 Profil der GUS-Sektion mit Grundleistungen der Sektion für Mitglieder
3. Wahl einer/s 3. Delegierten
4. Diskussion künftiger Arbeitsschwerpunkte in der Sektion und den Fachbereichen
5. Verschiedenes

0. Eröffnung: Zeitplanung, Festlegung der TOPs, Protokollführung, Erledigungsfeststellungen

Als Sektionsvorsitzender begrüßt Maximilian Rieländer die anwesenden 9 Sektionsmitglieder. Er erklärt, dass zur MV ordnungsgemäß eingeladen wurde und die MV daher beschlussfähig ist. Die Leitung der MV wird von Detlef Timp übernommen. Die Protokollführung wird auf Zustimmung von Maximilian Rieländer übernommen.

1. Sektionsaktivitäten seit 11/2001: Bericht des Sektionsvorstandes und Aussprache

Maximilian Rieländer berichtet als Sektionsvorsitzender über:

- Vorstandsaktivitäten: 3 Sitzungen und 7 Telefonkonferenzen
- seine Teilnahme an 5 Präsidiumssitzungen
- die Auswertungen des Vorstandes zu Strukturveränderungen für Sektion,
- die Erstellung des Sektionsprofils
- vielfältige Informationsleistungen: Begrüßungsbriefe für neue Mitglieder, Mail-Informationen, u.a. über die Ergebnisse von Präsidiumssitzungen und Delegiertenkonferenzen, Pflege der Website mit neuer Einrichtung eines geschützten Mitgliederbereiches für die gesamte Sektion.

Dr. Rudolf Günther berichtet über seine Aktivitäten als Kassenwart und zufrieden stellende finanzielle Perspektiven für das laufende Jahr bei weiterhin sparsamer Haushaltsführung.

Er berichtet auch über neue Aktivitäten des Fachbereiches Umweltpsychologie zum Stadtmarketing und die Planung von zwei Tagungen dazu.

Hartwig Wennemar berichtet für den Fachbereich Schriftpsychologie über

- seinen Fachvortrag bei einer Tagung in Schwerte im Sommer 2002,
- seine Teilnahme für den BDP bei der Beerdigung nach dem Tod der früheren langjährigen Sektionsvorsitzenden Dr. Maria Paul-Mengelberg,
- die Arbeit der stellvertretenden Fachbereichsleiterin Renate Joos für den Aufbau einer Fachbibliothek für Schriftpsychologie aus dem Nachlass von Prof. Dr. Lockowandt und Herrn Ockelmann,
- ein geplantes Symposium für Schriftpsychologie am 29. – 31.5.2003 in Lindau/Bodensee..

Gerlinde Dingerkus berichtet über Aktivitäten des Fachbereiches Gesundheitspsychologie:

- Überlegungen zur Förderung einer gesundheitspsychologischen Berufsqualifikation, u.a. durch eine Umfrage unter Fachbereichsmitgliedern
- eine von Michael Wetzstein geleitete Tagung zur Gesundheitsförderung in Süddeutschland 9/2002
- den Beitrag von Julia Scharnhorst bei den 10. Brixener Tagen 5/2002
- Planungen einer gemeinsamen Tagung mit der Universität Tübingen
- gesundheitspolitische Aktivitäten für die DMP's
- Artikel in Report Psychologie: Gesundheitsmanagement in der PKV, Gesundheit und Alter, Sterbebegleitung

2. Strukturveränderungen im BDP und Antworten der Sektion

2.1 Darstellung vollzogener und zum 1.7.2003 beschlossener Änderungen

Die Prozesse zur Strukturveränderung im BDP und die Bedeutung für die Sektion werden von Maximilian dargestellt, auch anhand der schriftlichen Info „Prozess der Strukturveränderung im BDP“ (Anlage zum Protokoll).

In der Erörterung wird vor allem hervorgehoben, wie wichtig die Wahl der GUS-Sektion bzw. einer ihrer Fachbereiche als primäre Sektion ist

- zur Stärkung der Arbeit der Fachbereiche im Rahmen des BDP,
- zur stärkeren Repräsentation im BDP, u.a. durch eine höhere Anzahl von Delegierten,
- zur besseren finanziellen Ausstattung.

Auf missverständliche, irreführende Informationen im Wahlschein in der BDP-Broschüre zu Report Psychologie 2/2003 wird hingewiesen: die primäre Benennung der drei Fachbereiche statt der GUS-Sektion für die primäre und zusätzliche Sektionswahl und der Hinweis, dass die Sektion bis dahin keinen Mitgliederbeitrag erhebt.

Um den Mitgliedern die Bedeutung der Sektionswahl zu verdeutlichen und sie zur primären Wahl der Sektion zu motivieren, ist ein Mitgliederbrief mit einem Wahlauftrag und einem neuen Wahl-Formular geplant.

2.2 Zusatzbeitrag für sekundäre Mitgliedschaften

Der Sektionsvorstand beantragt für zusätzliche Mitgliedschaften ab dem 1.1.2004 einen jährlichen Zusatzbeitrag von 20 Euro. Diesem Antrag wird mit 8 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

2.3 Profil der GUS-Sektion mit Grundleistungen für Mitglieder

Das vom Sektionsvorstand erstellte Profil, das die Mitglieder über den Mitgliederbrief erhalten haben, wird von Maximilian in den Grundzügen erläutert. Insbesondere werden die Grundleistungen für die Mitglieder erläutert, die ‚primäre‘ Mitglieder für ihren BDP-Beitrag und ‚zusätzliche‘ Mitglieder für ihren Zusatzbeitrag erhalten.

In der MV werden keine Verbesserungswünsche benannt; dem Sektionsprofil wird zugestimmt.

3. Wahl einer/s 3. Delegierten

Wie Maximilian Rieländer erläutert, steht der Sektion auf Grund der Mitgliederzahl zum 31.12.2002 ein drittes Delegiertenmandat für die Jahre 2003 – 2004 zu. Auf Vorschlag von Detlef Timp übernimmt Hartwig Wennemar die Wahlleitung.

Als Kandidatin wird Julia Scharnhorst vorgeschlagen. Bei der Kandidaten-Vorstellung stellt sie ihren beruflichen Werdegang und ihre Funktionärs-Aktivitäten im BDP (seit 10/2001 im Leitungsteam des Fachbereiches Gesundheitspsychologie) dar. Auf Anfrage von Dr. Rudolf Günther erläutert sie, dass sie ihr Delegiertenmandat für die ganze Sektion, nicht nur für den Fachbereich Gesundheitspsychologie nutzen wolle.

In der geheim durchgeführten Wahl wird Julia Scharnhorst von 8 Wahlberechtigten Sektionsmitgliedern mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

4. Diskussion künftiger Arbeitsschwerpunkte in der Sektion und den Fachbereichen

Rudolf hebt aus den Beiträgen der Sektionstagung folgende Arbeitsschwerpunkte der Sektion hervor:

- Berufsfeld-Marketing als Marketing für bessere Berufsperspektiven von PsychologInnen in den von der Sektion vertretenen Tätigkeitsfeldern
- Umweltbedingte Erkrankungen: klare Darstellungen bisheriger Forschungen sowie verhaltens- und verhältnisorientierter Bewältigungsmöglichkeiten
- Umwelt und Gesundheit im Alter, hier insbesondere: Wohnen im Alter bzw. Technik und Alter.

5. Verschiedenes

18.03.2003

Protokoll: Maximilian Rieländer